

Hohe Auszeichnung für unseren ehemaligen langjährigen
Obmann

KommR Markus Pichler erhält Goldenes Verdienstzeichen des Landes OÖ

**Bei einem Festakt am 23. Juni 2021 in Linz verlieh Landeshauptmann
Mag. Thomas Stelzer das Goldene Verdienstzeichen des Landes OÖ an
KommR Markus Pichler, Gesellschafter und Geschäftsführer der
Ziegelwerke Pichler GmbH in Wels.**

Seit mehr als 40 Jahren lebt Pichler für den Ziegel und setzt sich dafür ein,
den Baustoff der Zukunft im Einfamilienhausbau und mehrgeschoßigen
Wohnbau ständig weiterzuentwickeln. Im Vordergrund steht für ihn dabei die
Optimierung der ökologischen und energetischen Kriterien. Ziegel ist ein
Baustoff für nachhaltiges Bauen und nachhaltiges Bauen schützt unser
Klima. Die ausgezeichneten Werte der Mauerziegel hinsichtlich Wärmeschutz
tragen etwa direkt dazu bei, die CO₂-Emissionen in Österreich zu reduzieren.

Pionier der ersten Stunde

Pichlers Innovation, den Ziegelstein zu Ziegelfertigteilelementen
weiterzuentwickeln, ist heute weltweit in Verwendung. Hohe
Verarbeitungsgeschwindigkeiten sind der große Vorteil und eine Lösung für
den Fachkräftemangel am Bau. Pichler lieferte dazu nicht nur die Idee,
sondern plante und baute auch die zugehörige Maschinenteknik sowie
Fertigungsstraßen. Seine Pionierleistung dieser schnellen Produktion brachte
ihm eine internationale Nachfrage.

Den Wirtschaftsstandort OÖ mitgestaltet

Landeshauptmann Stelzer ehrte Pichler als Mitarchitekten der
Erfolgsgeschichte des Ziegels in Oberösterreich und wichtigen Arbeitgeber in
der Region: „Durch seinen Erfolg auf den Weltmärkten trägt KommR Pichler
seit vielen Jahren dazu bei, den Wirtschaftsstandort OÖ zu sichern und die
Zukunft mitzugestalten“, so **Landeshauptmann Stelzer**.

Das Ziegelwerk Pichler war einer der ersten Betriebe in Österreich, die eine
Roboter-unterstützte Produktion eingeführt haben. Heute stehen redbloc
Fertigteilwerke in Russland, Deutschland, Belgien und der Schweiz. In
Serbien unterstützt Pichler die technische Weiterentwicklung und
Imagepflege der Ziegelbauweise.

Innovation und Qualität vorangetrieben

Pichler hat den elterlichen Betrieb früh übernommen und ist seinen Erfolgsweg auch nach einem Großbrand mit anschließendem Neuaufbau des Werkes weitergegangen. Seit 1995 ist der 63-jährige in unterschiedlichen Interessensvertretungen und somit am Verhandlungstisch für seine Branche aktiv, um die Produktions- und Verkaufstätigkeit der Ziegelunternehmen im Land weiter zu fördern. Denn Pichler ist überzeugt, dass der Naturbaustoff Ziegel auch in den nächsten 100 Jahren noch bestehen wird: „Der Ziegel ist ein absolut moderner Baustoff, der vor allem bei Zukunftsthemen wie Regionalität und Klimaschutz punktet. Aufgrund der Herkunftskennzeichnung – jeder einzelne Ziegel trägt einen Herkunftsstempel – können wir 100 % made in Austria garantieren und den ökologischen Fußabdruck sehr gering halten. Und der Ziegel vereint viele hervorragende Eigenschaften, die ihn gegenüber anderen Baustoffen einzigartig machen, wie Brand-, Wärme- und Schallschutz, Wertbeständigkeit und seine Auswirkungen auf ein angenehmes Wohnklima“, so **Pichler**.